

Die Häuser und Wohnungen der jüdischen Familien von Breisach vor 1933

Dokumentation

Kurs Kommunikation und Medien der Klassen 11 und 12

St. Ursula Schulen, Hildastr. 41, 79102 Freiburg

Leitung: Martin Biehl

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Ehemaliges Jüdisches Gemeindehaus Breisach e.V. 2008

Manuela Becherer, Sina Binder, Tanja Bühler, Franziska Heitz, Lisa Hornung, Andrea Karle, Christina Keller, Meissa Kessler, Antonia Ketterer, Malke Kluge, Elisabeth Koch, Jacqueline Koch, Anika Krömpers, Rachelle Marté, Debora Matzmüller, Alina Mockenhaupt, Malja Moosmann, Tugba Türk, Sarah Weber, Anna-Lena Witt, Miriam Zähringer

Familie Michael und Klara Eisenmann, Kantor und Lehrer, mit den Söhnen Ludwig und Ralph wohnen im Jüdischen Gemeindehaus Judengasse 552. Rheintorstr. 552, heute: Rheintorstr. 3 Lgb.-Nr. 598 (Eigentum der Israelitischen Gemeinde)

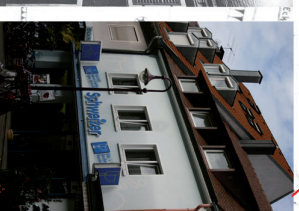


Synagoge und alter Friedhof in der Judengasse

Familie Siegfried und Louise Weil mit den Kindern Alfred, Lotte, Hannelore und Ilse - Geschäftshaus und Wohnhaus Gugeseleintopplatz 240, heute Gugeseleintopplatz 2 und Ecke Muggensturmstrasse/Münsterbergstrasse Lgb.-Nr./260



Familien Hermann und Fanny Bähr und Julius und Tai Bähr mit den Töchtern Margot und Ruth Bähr sowie Sohn Heinz Bähr - Geschäftshaus und Wohnhaus Neugasse Nr. 100, Adolf-Hitler-Str. 100, heute: Neutorstr. 31 und Altgasse, heute: Richard-Müller-Str. 20



Familie Berthold und Julie Levy mit Kindern Rina, Rosa, Bruno, Erich, Betty und Margarete Judengasse 475, Rheintorstr. 475, heute: Rheintorstr. 41 Lgb.-Nr. 510

